

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 11=31 (1865)

Heft: 8

Rubrik: Kantonal- und Personal-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gleicher Stoff verwendet werden sollte; es ist nun hergestellt, daß einzelne Kantone diesen Anforderungen entsprechende Satteldecken anfertigen ließen, andere aber zu leichtem Stoff verwendeten. Dieses voraussetzend wurde eben im dießfälligen Gesetzesvorschlag bestimmt verlangt, daß die Kantone diese Tücher bei der Eidgenossenschaft beziehen müssen; allein in der Bundesversammlung kam das Wort können statt müssen in das Gesetz, und jetzt sieht man bereits die Folgen dieses Entscheides. Es bleibt daher meine Meinung über diesen Punkt noch wie schon lange immer die nämliche, daß nur guter Stoff hier Verwendung finden dürfe.

Was endlich den Mantelsack anbelangt, so ist es nun gelungen, durch zweckmäßige Packung demselben ungeachtet der allerdings zu schweren Lederhosen so zu formen, daß eben die so nöthige Rückenfreiheit durch eine am Mantelsack bewirkte Kammer erhalten bleibt.

Ich schließe mit der Bemerkung, daß, wenn überall nach Vorschrift mit Verwendung ausschließlich guten Stoffes, bei untadelhafter Arbeit, die Pferdeequipirung erstellt wird, dann in den Schulen und bei Wiederholungskursen u. nicht nur von den Rekruten, sondern auch von der Kadresmannschaft die Behandlung derselben, wie sie vom Instruktionspersonal gelehrt wird, mit Eifer und Interesse betrieben wird, Jedermann mit der neuen Equipirung sich befriedigt erklären kann.

Den 19. Jänner 1865.

Der eidg. Oberst der Kavallerie:
Dtt.

Kantonal- und Personal-Nachrichten.

Kanton St. Gallen.

Instruktionsplan für das Jahr 1865.

Stabsoffizierskurs in St. Gallen, vom 5. bis 18. März.

Vorkurs für Partrekruten in St. Gallen, vom 10. bis 16. März.

Kurs für neuernannte Hauptleute in St. Gallen, vom 18. März bis 8. April.

Vorkurs für Dragoner-Rekruten in St. Gallen, vom 24. März bis 1. April.

Vorkurs für Artillerie-Rekruten in St. Gallen, vom 24. März bis 1. April.

Vorkurs für Parttrain-Rekruten in St. Gallen, vom 26. März bis 1. April.

Kurs für neuernannte Infanterie-Korporale in St. Gallen, vom 29. März bis 8. April.

Vorkurs für Instruktoren in St. Gallen, vom 2. bis 8. April.

Inspektion der Dragonerkompagnien Nr. 4, 9 und 31, in St. Gallen, Altsätten, Trübbach, Wattwyl, am 3., 4., 5. und 7. April.

I. Schießübung der Jägerkompagnien des Auszugs (halbkompagnieweise) Quartiersammelpplatz, am 10. und 11. April.

I. Infanterie-Rekrutenkurs in St. Gallen, vom 18. April bis 16. Mai.

II. Infanterie-Rekrutenkurs nebst Tambouren und Zimmerleuten in St. Gallen, vom 17. Mai bis 14. Juni.

III. Infanterie-Rekrutenkurs nebst Trompetern und Fratern in St. Gallen, vom 16. Juni bis 14. Juli.

Allgemeiner Jägerkurs in St. Gallen, vom 14. bis 20. Juli.

II. Schießübung der Jägerkompagnien der Bataillone Nr. 21 und 52, Quartiersammelpplätze, am 24. und 25. Juli.

Schießübung der Zentrumkompagnien des Bataillons Nr. 21, Quartiersammelpplätze, am 26. und 27. Juli.

Schießübung der Zentrumkompagnien des Bataillons Nr. 52, Quartiersammelpplätze, am 28. und 29. Juli.

I. Schießübung der Jägerkompagnien des Bataillons Nr. 101, Quartiersammelpplätze, am 31. Juli.

Schießübung der Zentrumkompagnien des Bataillons Nr. 101, Quartiersammelpplätze, am 1. und 2. August.

II. Schießübung der Jägerkompagnien der Bataillone Nr. 28 und 63, Quartiersammelpplätze, am 3. und 4. August.

Schießübung der Zentrumkompagnien des Bataillons Nr. 28, Quartiersammelpplätze, vom 5. bis 7. August.

Schießübung der Zentrumkompagnien des Bataillons Nr. 63, Quartiersammelpplätze, am 8. und 9. August.

I. Schießübung der Jägerkompagnien des Bataillons Nr. 102, Quartiersammelpplätze, am 10. August.

Schießübung der Zentrumkompagnien des Bataillons Nr. 102, Quartiersammelpplätze, am 11. und 12. August.

II. Schießübung der Jägerkompagnien der Bataillone Nr. 31 und 68, Quartiersammelpplätze, vom 14. bis 16. August.

I. Schießübung der Jägerkompagnien des Bataillons Nr. 103, Quartiersammelpplätze, am 17. August.

Schießübung der Zentrumkompagnien des Bataillons Nr. 31, Quartiersammelpplätze, am 18. und 19. August.

Schießübung der Zentrumkompagnien des Bataillons Nr. 68, Quartiersammelpplätze, am 21. und 22. August.

Schießübung der Zentrumkompagnien des Bataillons Nr. 103, Quartiersammelpplätze, am 23. und 24. August.

II. Schießübung der Jägerkompagnien des Bataillons Nr. 101, Quartiersammelpplätze, am 25. August.

II. Schießübung der Jägerkompagnien des Bataillons Nr. 102, Quartiersammelpplätze, am 26. August.

II. Schießübung der Jägerkompagnien des Bataillons Nr. 103, Quartiersammelpplätze, am 28. August.

Wiederholungskurs des Bataillons Nr. 52 in St. Gallen:

Kadres vom 27. August bis 10. Sept.

Truppe vom 3. bis 10. September.

Wiederholungskurs der Musik des I. Militärbezirks in St. Gallen, vom 27. August bis 10. Sept.

Vorkurs für Scharfschützen-Rekruten in St. Gallen, vom 28. August bis 6. Sept.

Inspektion der Landwehr-Infanterie und Artillerie des I. Militärbezirks, Quartiersammelpplätze, am 28., 29. 30. und 31. August.

Wiederholungskurs des Bataillons Nr. 103 in Neu St. Johann:

Kadres vom 9. bis 16. Sept.

Truppe vom 12. bis 16. Sept.

Wiederholungskurs der Musik des III. Militärbezirks in Neu St. Johann, vom 9. bis 16. September.

Wiederholungskurs des Bataillons Nr. 68 in Neu St. Johann:

Kadres vom 18. Sept. bis 2. Okt.

Truppe vom 25. Sept. bis 2. Okt.

Inspektion der Landwehr-Infanterie und Artillerie des III. Militärbezirks auf den Quartiersammelpplätzen, den 20., 21., 22. und 23. Sept.

Wiederholungskurs des Bataillons Nr. 102 in Waltenstadt:

Kadres vom 1. bis 8. Oktober.

Truppe vom 4. bis 8. Oktober.

Wiederholungskurs des Bataillons Nr. 28 in Waltenstadt:

Kadres vom 9. bis 23. Oktober.

Truppe vom 16. bis 23. Oktober.

Wiederholungskurs der Musik des II. Militärbezirks, vom 9. bis 23. Oktober.

Inspektion der Landwehr-Infanterie und Artillerie des II. Militärbezirks auf den Quartiersammelpplätzen, den 11., 12., 13. und 14. Okt.

Nach-Inspektionen in Flawyl, Trübbach und Wattwyl, den 31. Oktober.

Schießübung der Landwehrscharfschützen in Lichtensteig den 12. Juli.

Schießübung der Landwehrscharfschützen in Flawyl den 13. Juli.

Schießübung der Landwehrscharfschützen in Neu St. Johann den 13. Juli.

Schießübung der Landwehrscharfschützen in St. Gallen den 14. Juli.

Schießübung der Landwehrscharfschützen in Uznach den 14. Juli.

Schießübung der Landwehrscharfschützen in Wallenstadt den 17. Juli.

Schießübung der Landwehrscharfschützen in Trübbach den 18. Juli.

Schießübung der Landwehrscharfschützen in Altstätten den 19. Juli.

Schießübung der Landwehrscharfschützen in Staad den 20. Juli.

Korrespondenz aus Luzern.

Seit einer Reihe von Jahren versammeln sich je-
weilen während den Wintermonaten wöchentlich ein-
mal die Offiziere Luzerns, um an ihrer militärischen
Ausbildung zu arbeiten. Wir versprechen der Lit.
Redaktion der Schweiz. Militär-Zeitung nach der
Schlußsitzung an der Hand des Protokolls ein ge-
treues Bild des diesjährigen Wirkens der Gesell-
schaft einzusenden. Für heute bloß die Meldung,
daß die Offiziere der Stadt Luzern, wie es auch der
löbl. Offiziersverein der Stadt St. Gallen gethan
hat, den Vorschlag des Hrn. Oberst Ziegler, betref-
fend „die Vereinfachung der Bekleidung unserer Ar-
mee“ in Erörterung gezogen haben.

Nach Begutachtung der Frage durch eine Kom-
mission hat die Versammlung folgende Resolution
gefaßt:

„Die Vereinfachung der Bekleidung unserer Armee
ist ein Mittel, die Militärbudgets zu entlasten, sowie
die Auslagen der einzelnen Glieder der Armee zu
vermindern, ohne daß dadurch die Armee an Schlag-
fertigkeit und Tüchtigkeit verliert.“

Consequent dieser Ansicht folgten die fernern Re-
solutionen:

1. Nur eine Kopfbedeckung und zwar die gegen-
wärtige Offiziersmütze für die gesammte Armee mit
Ueberzug von amerikanischem Leder, der bis auf die
Schultern reicht und bei günstiger Witterung unter
dem Deckel des Brodsacks aufbewahrt wird.

2. Als Brustbekleidung genügen Kaput und zwei
Ärmelwesten, wovon die eine aus Halblein, die an-
dere aus Guttuch.

3. Die Epauletten für Offiziere und Mannschaft,
der Fraß bei der Artillerie und der Kavallerie seien
als überflüssig erklärt.

4. Die Knöpfe an Kaput und Ärmelweste der
Artillerie seien Metallknöpfe.

5. Im Uebrigen verbleibe es beim gegenwärtigen
Bekleidungs-system.

Diese Resolutionen wurden nicht einstimmig ge-
faßt, namentlich machte sich auch die Ansicht geltend,
daß stetes Aendern an einem bestehenden Beklei-
dungs-system nicht von Gutem sei und überdies an
gegenwärtigem System keine wesentlichen Aenderun-
gen eintreten können, wodurch Vereinfachung und
hiedurch Kostenverminderung bezweckt werden.

Berichtigung.

In dem Bericht über die gezogenen Kanonen in
Nr. 7 dieses Blattes soll es heißen:

Seite 53, erste Spalte, Zeile 10: 495000 statt
450000.

Seite 53, erste Spalte, Zeile 22: Neuguß statt
Umguß.

Seite 54, erste Spalte, Zeile 12: Heu v o r s c h l ä g e
statt V e r s c h l ä g e.

Seite 54, zweite Spalte, Zeile 26: in 100 Theile
statt in 1000 Theile.

Seite 55, erste Spalte, Zeile 19: D u s s a u f s a g
statt S a p a n p a y.

Seite 55, zweite Spalte, Zeile 40: K o r n, A u f -
s a g statt K o r n a u f s a g.

Seite 56, erste Spalte, Zeile 43: 60 Schlag-
röhren statt 50 Schlagröhren.